

Kostenloser Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich jeweils am ersten Dienstag im Monat im Gebäude der IHK Ostwürttemberg von einem RkW-Berater bzw. einem P.E.G.A.S.U.S.-Verein, zusammen mit der Existenzgründungsberaterin der IHK Ostwürttemberg, Andrea Lamparter, kostenlos beraten lassen.

Ziel der Beratung wird sein, die Kontaktabahnung zu diesen Instituten zu erleichtern. In persönlichen Einzelgesprächen gehen die Berater das Gründungskonzept und Detailfragen mit dem/der Unternehmensgründer/in durch und zeigen weitere Vorgehensweisen auf. Insbesondere kann abgeklärt werden, ob eine weitere intensive Betreuung des Interessenten sinnvoll und möglich ist. Der nächste Beratungstermin: **Dienstag, 5. Dezember 2000.**

Die jeweiligen 1,5-stündigen Beratungsgespräche werden zwischen 14 Uhr und 17 Uhr terminiert. Die IHK bietet um rechtzeitige telefonische Anmeldung. Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Ursula Beimdieke, Tel. 07321/324-182, Fax 07321/324-169, e-mail: beimdieke@heidenheim.ihk.de

TSG Hofherrnweiler/Unterrombach:

Der TSG-Nikolaus kommt

In der Zeit vom **Dienstag, 5. bis Donnerstag, 7. Dezember 2000** sind die Weihnachtsmänner der TSG Hofherrnweiler/Unterrombach wieder im gesamten Stadtgebiet unterwegs.

Auf Wunsch werden Familien, Kleingruppen, Gesellschaften und Weihnachtsfeiern besucht.

Anmeldungen werden täglich ab 14 Uhr unter Telefon: 07361/41125 entgegen genommen. Der Erlös dieser Aktion kommt der Sportjugend der TSG zu Gute.



Aalener Bachfest 2000

„Musikalisches Opfer“ in der Stadtkirche

Am Sonntag, 26. November 2000, 17 Uhr wird unter Leitung von Brigitte Haigh ein Ensemble der Musikschule Aalen das „Musikalische Opfer“ von J.S. Bach in der ev. Stadtkirche zu Gehör bringen.

Als J.S. Bach am 7. Mai 1747 dem äußerst musikalischen preußischen König Friedrich II vorgestellt wurde, sollte er mit einem vom König gestellten Thema eine dreistimmige Fuge improvisieren. Der Versuch eine sechsstimmige Fuge zu improvisieren, scheiterte allerdings. Bach ließ dies keine Ruhe, und so entstand über das „Thema Regium“ das sogenannte „Musikalische Opfer“ mit zwei Fugen, zehn Kanons und einer viersätzigen Triosonate. Der Eintritt zum Konzert „Musikalisches Opfer“ ist frei.

Volkshochschule

Mittwoch, 22. November 2000

Vortrag: Falle Ehevertrag, M. Kinzl, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht, 20 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 23. November 2000

Dia-Vortrag: Gevatter Tod, Tödlein, Totentanz und Vanitas - Tod und Todesmotive in der Kunst, U. Katharina Groha, 20 Uhr, Torhaus.

Frauen

Samstag, 25. November 2000

Internationaler Tag gegen Gewalt, Thema: „Handel mit Frauen und Kindern in Deutschland“. Vortrag und Diskussion mit Schwester Dr. L. Ackermann, in Schwäbisch Hall im Löchnerhaus, 15 Uhr;

Sonntag, 26. November 2000

Eucharistiefeier zum Thema: „Gewalt gegen Frauen“, Kirchengemeinde St. Maria, Aalen, 11 Uhr. Kontakt für beide Veranstaltungen: Faruqbeauftragte I. Krumm, Telefon: 07171/32231;

Montag, 27. November 2000

Frau des Monats, „Anna Magdalena Bach - ein Frauenleben“, Vortrag mit E. Juwig, FBA und Uta-Maria Steybe, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 20 Uhr;

Mittwoch, 29. November 2000

Akupressur für Frauen - der heilende Fingerdruck, Seminar mit A. Abele, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 2, 20 bis 21.30 Uhr.

Wiederaufführung:

Musical „Trolls“ in der Stadthalle

Aufgrund der großen Nachfrage wiederholt die Musikschule der Stadt Aalen „Trolls“ am Freitag, 24. November und am Samstag, 25. November 2000 jeweils um 19 Uhr, in der Stadthalle Aalen.

Was hat es mit dem Stern auf sich, der plötzlich mitten im Dorf der Trolle landet? Muss die schöne Bleete wirklich den unausstehlichen König heiraten? Wie geht der nächtliche Kampf im angsteinflößenden Wald von Trollanien aus? Findet der Zauberer am Ende doch den richtigen Zauberspruch? Antwort auf all diese Fragen gibt die Musicalproduktion der Musikschule Aalen. Mit ca. 130 singenden, spielenden, tanzen- und musizierenden Akteuren aus den

verschiedenen Sparten des Unterrichtsangebots der Musikschule gelangt ein Musical auf die Bühne, das 1990 in England von Peter Skellen geschaffen wurde und nun zum ersten Mal in deutscher Sprache aufgeführt wird. Märchenhaftes, Spannendes und allzu „Menschliches“ widerfährt den Trolle in ihrem Dorf.

Handlung, Musik, Bühnenbild, Kostüme und Ballett garantieren eine unterhaltsame Aufführung für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene. Das Musical erhielt den Nominierungspreis des Toto-Lotto Wettbewerbs.

Kartenvorverkauf ab sofort im Musikhaus Musika, Tel.: 07361/61304 u. im Touristikservice Aalen, Tel.: 07361/52-2359.

Termine der Projektgruppen

Am Dienstag, 28. November 2000 zeigt um 20.30 Uhr „Klappe, die 1.“, im Kinopark Aalen „Lovers“ von Jean Marc Barr.

Die junge Französin Jeanne (Elodie Bouchez), die als Verkäuferin in einem kleinen Buchladen in Paris arbeitet, verliebt sich in den Maler Dragan (Sergej Trifunovic). Doch Dragan hält sich illegal in Frankreich auf und es droht ihm die Abschiebung. Die junge Liebe wird auf die Probe gestellt, aber Liebe kennt bekanntlich keine Grenzen... Der Schauspieler Jean Marc Barr (The Big Blue) gibt mit diesem ersten französischen Dogma-Film sein Regiedebüt.

Er realisierte sein Werk nach den Prinzipien des 'Dogma-Manifestes' (Dänemark 1995), d.h. Drehen an Originalschauplätzen, nur mit Handkameras etc. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

Agendagruppe
Mitspracherecht
presents:

Jugendzeitung
„Newsattack“

Wir sind ungefähr 10 Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren und arbeiten alle ehrenamtlich in der Redaktion der „Newsattack“ mit.

Die „Newsattack“ wurde im Zuge der Agenda 21 gegründet und wird von der Stadt Aalen unterstützt. Den Druck übernimmt die „Schwäpo“, in deren Räumen wir auch das Layout basteln. Wir berichten in unseren Artikeln über das Leben und die Interessen von Jugendlichen, über Neuerscheinungen bei CD's, Konzerte und auch über andere Länder. Mit Hilfe von Umfragen unter Jugendlichen zu aktuellen politischen und sozialen Themen versuchen wir, die Meinung von Jugendlichen an die Öffentlichkeit zu bringen. Wer Interesse an unserer Arbeit hat, wendet sich bitte an: Judith Moser, Telefon: 07361/66621.



Begegnungsstätte Bürgerspital

Workshop: Mit Trauer leben

Freitag, 24. November 2000, 14. Uhr. Der Verlust eines wertvollen Menschen ist ein Ereignis, das uns auf vielfältige Weise nahe geht und zu schaffen macht. Es macht uns erschrocken und wühlt auf, macht einsam und traurig, verbittert und lähmt die Lebensfreude. Wie immer der Einzelne reagiert, es braucht seine Zeit und viel Geduld.

Wir besprechen, was auf der Zunge liegt und hören wohlwollend zu. Alles hat seine Zeit, braucht seine Zeit. Einen gewissen

Mut braucht es, sich diese Zeit zu nehmen. Gesprächsnachmittag für Seniorinnen und Senioren, die eine nahe stehende Person verloren haben.

Wiener Café-Nachmittag

Donnerstag, 23. November 2000, 14.30 Uhr.

Heute erfüllt die Hausband Hörerwünsche. Vielleicht möchten Sie den Geigen lauschen, ein angenehmes Schwätzle führen, über die Stadtereignisse diskutieren oder die hübsche Fotoausstellung „Berge“ im Treffpunktcafé betrachten.

Haus der Jugend

Weihnachtsspaß

Die Vorweihnachtszeit beginnt, Schaufenster und Läden werden dekoriert.

Auch das Haus der Jugend stimmt sich ein.

Dieses Jahr wird ein Kurs mit vier Einheiten am 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember jeweils donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr für Kinder von 10 bis 12 Jahren angeboten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Kinder werden Adventsgestecke herstellen, Christbaumschmuck basteln und in der Weihnachtsbäckerei sind die Öfen schon vorgeheizt.

Anmeldung erforderlich im Haus der Jugend, Telefon: 07361/52-2246.

Stadtbibliothek

Kinderkino: Pippi Langstrumpf

Immer wieder ein Genuss für Groß und Klein: Der Kinderfilmklassiker nach dem Buch von Astrid Lindgren.

Die Stadtbibliothek Aalen zeigt den Film am Freitag, 24. November 2000 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal.

Dauer: 100 Minuten, ab 6 Jahren.

Der Eintritt ist frei.

Verloren - Gefunden



Zwei schwarz-weiße Katzen, Fundort: Hirschbergstraße; zwei weiß-getigerte Katzen, Fundort: Beinststraße;

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.

Verschiedene Fundsachen im Hallenbad wie z. B.: eine Herrenarmbanduhr „TCM“, eine orange Uhr, eine Kinderuhr „Casio“, eine silberne Herrenuhr, diverse Ohrringe, ein silbernes Armbändchen, diverse Ringe, ein Fahrradacho.

Ein Herrenfahrrad, Fundort: Woha-Sport; eine Lesebrille, Fundort: Rathausbriefkasten; ein Geldschein, Fundort: Treppenaufgang zur Hochbrücke, ein goldenes Armband, Fundort: Marktplatz Aalen.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 52-1081.



Zu verschenken:

- 1 Duschtür, Hüppe, (0,87 m x 1,74 m), Telefon: 07361/42790;
- 1 IKEA-Couch, cremefarben, 2,5 m lang, Telefon: 07361/45714, ab 17 Uhr;
- 1 Couchgarnitur + 2 Sessel, Telefon: 07361/42791;
- 1 Elektroeinbauelement mit Cerankochfeld, 1 Spülmaschine, Telefon: 07361/415914;
- 4 gute Winterreifen, L 300 Mitsubishi-Bus, Telefon: 07361/4384;
- 1 Dampfmaschine, 1 Holzkohleofen, Telefon: 07361/32303;
- 1 Elektrostandherd, Telefon: 07361/49437;
- 1 Fernsehtisch, 4 gepolsterte Stühle, Telefon: 07361/87771;
- 1 stabile Werkbank, 3 m lang, Telefon: 07361/33478;
- Schlafzimmermöbel, weiß, Telefon: 07361/44766;
- 1 Damenfahrrad, 5Gang, Telefon: 07361/75437;
- 1 Zeichenmaschine, älteres Modell, (1m x 1,5 m), Telefon: 07361/68479;
- 1 Couchtisch, 4 Winterreifen (175/70 R 14), Telefon: 07366/4263;
- 1 Klappsofa, 1 2-Sitzer, 1 Sekretär mit Schreibplatte, 1 Schuhschrank, Telefon: 07361/32185;
- 1 stabile Tischkreissäge, ohne Sägeblatt, Telefon: 07366/4520.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen durch den städt. Bauhof:

Freitag, 24. November => Hüttfeld;
Freitag, 8. Dezember => Heide, Röttenberg, Industriegebiet West.
Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartons von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen durch die Vereine:

Samstag, 25. November => Pelzwäsen, Zebert, Pflaumbach; => Siedlergemeinschaft Pelzwäsen;
Samstag, 25. November => Waldhausen => Naturschutzgruppe „Vorderes Härtsfeld“.

Bringsammlungen

Freitag, 24. November von 13 bis 17 Uhr und Samstag, 25. November von 8 bis 14 Uhr => Hofherrnweiler/Unterrombach => Evang. Kirchengemeinde, Festplatz Unterrombach.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.



Wohlfühlpaket für die Dame

Schottisches Bad-Teilmassage - Baden

Korrigiert den pH-Wert, schließt rasch die Poren und kräftigt so den natürlichen Schutzmantel der Haut - auch als Gutschein -

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Landtagswahl 2001

Stichwort Wahlhilfe

Die Stadt Aalen startet anlässlich der bevorstehenden Landtagswahl am **Sonntag, 25. März 2001** eine Wahlhelferkampagne unter dem Stichwort "Wahlhilfe" Landtagswahl 2001.

Wenn Sie an dieser Wahl als freiwillige Wahlhelferin oder freiwilliger Wahlhelfer

teilnehmen möchten, bitte abgedruckten Vordruck ausfüllen und an das Wahlamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zusenden oder per Fax 07361-521900 oder per E-mail: Presseamt@Aalen.de. Für Ihre Unterstützung im Voraus besten Dank!

gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Stadt Aalen - Wahlamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Fax-Nummer 07361/52-1900

Stichwort "Wahlhilfe", Landtagswahl am Sonntag, 25. März 2001

☒ Ja, ich bin als Wahlhelferin/Wahlhelfer dabei. Merken Sie mich bitte vor.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Bebauungspläne

Änderung Burgstraße

Aufstellung eines Bebauungsplanes "Änderung Burgstraße" im Planbereich 82-04, Plan Nr. 82-04/1 in Aalen-Oberalfingen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 05.10.2000 die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Änderung des Bebauungsplanes "Burgstraße" im Planbereich 82-04, Plan Nr. 82-04/1 in Aalen-Oberalfingen beschlossen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürger am Montag, 4. Dezember 2000 um 17 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Dorfstraße 9, 73433 Aalen-Hofen, unterrichtet.

Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt
Dezernat II
gez. Steinbach
Bürgermeister



Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

Unterrombach/Hofherrnweiler

Mittwoch, 29. November; Forum im Bonhoeffer-Haus, 20 Uhr, Unterrombach mit einem Vortrag von H. Reusch, Tiberias (Israel) zum Thema: "Israel aktuell".

Ev. + Kath. Erwachsenenbildung

Unterrombach/Hofherrnweiler

Donnerstag, 23. November; Ökum. Tanztreff im Gemeindehaus St. Ulrich, 20 Uhr, Unterrombach - "November, Monat des Rückzugs und der Stille" mit E. Siegmund.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 17 Uhr Benefizkonzert des Joy-of-Gospel-Chores; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Evang. Kirchen: Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenspielkreis; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.



Sonderaktion
Nov. + Dez. 2000
DM 68,-

Wohlfühlpaket für den Herrn

Solewickel - Vollmassage - Baden

Die Sole löst Schlack- und Giftstoffe. Die Vollmassage weckt die Lebensgeister, dann zur Erholung ins Thermalwasser. - auch als Gutschein -

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Abwassermaßnahmen

Finanzielle Unterstützung privater Abwassermaßnahmen

Das Landratsamt weist darauf hin, dass 2001 wiederum private Abwassermaßnahmen finanziell gefördert werden können, und zwar kostengünstige Anschlüsse von Einzelanwesen bzw. von Wohnplätzen mit mehreren Häusern im ländlichen Raum an die öffentliche Kanalisation, z. B. mittels Druckentwässerung.

ortsteilbezogene, d. h. den gesamten Wohnplatz umfassende kleine Kläranlagen privater Bauart oder Abwasserverbände, jedoch nicht Kleinkläranlagen für einzelne Anwesen.

Nicht gefördert werden die Kosten für Hausanschlüsse innerorts oder in Neubaugebieten.

Der Fördersatz für Investitionen beträgt 30 %, wobei Abwasserbeiträge nicht förderfähig sind.

Die formlos beim Landratsamt Ostalbkreis, Amt für Umweltschutz, Priestergasse 5 - 7, 73479 Ellwangen, einzureichenden Anträge sollen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:

Vollständige Anschrift des Antragstellers (bei mehreren Anwesen des Ansprechpartners) einschließlich Telefonnummer und Bankverbindung, Kurzbeschreibung der bestehenden Situation, der geplanten Maßnahmen und evtl. örtlichen Besonderheiten, Lageplan mit den geplanten Maßnahmen, Kostenschätzung, Bestätigung der Stadt, dass die geplanten Maßnahmen deren Abwasserbeseitigungskonzept entsprechen, Angabe, ob der Antragsteller Landwirt oder Nichtlandwirt ist, Anzahl der Einwohner.

Die Anträge auf finanzielle Unterstützung müssen spätestens am 31. Dezember 2000 dem Landratsamt vorliegen. Bereits begonnene Maßnahmen können nicht mehr gefördert werden.

Für Auskünfte über das städtische Abwasserbeseitigungskonzept und technische Fragen zu geplanten Anschlüssen steht Ihnen Martin Sandel vom Tiefbauamt (Tel. 07361/521303) zur Verfügung.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

8. November 2000

Raphael Cedric, S. d. Andreas Oliver Stuck und Kerstin Margarete geb. Schmid, Aalen, Fahrbachstraße 60

Moritz, S. d. Wolfgang Schall und Roswitha Elisabeth geb. Powelleit, Neuler, Ahornweg 20

Christian Ulrich, S. d. Daniela Rainö, Aalen, Bahnhofstraße 85
Julia Rosa, T. d. Marcus Michael Höflinger und Carmen Maria geb. Auchter, Westhausen, Immenhofen Haus Nr. 4

9. November 2000

Georg Ludwig, S. d. Matthias Johannes Bühler und Susanne geb. Leberle, Ehingen a. Ries, Kirchbergstraße 7
Jannis, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Ralf Markus Riedelsheimer und Ute geb. Kieninger, Aalen, Scheurenfeldstraße 36
Noah Quirin, S. d. Uwe Walter Maier und Carmen Elke Schmidt, Abtsgmünd, Altschmiede 20
Lea-Josephine, T. d. Michael Stellenberger und Claudia Seitz, Oberkochen, Blumenstraße 11

10. November 2000

David Paul, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Harald Nitsche und Claudia Barbara geb. Erath, Aalen, Pfauenstraße 9
Dennis Anton, S. d. Anton Nuding und Claudia Köder, Aalen, Steinstraße 10
Annika, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Rainer Wenzl und Dipl.-Betriebswirtin (FH) Sandra Bohnet, Aalen, Mohlstraße 35
Salvatore, S. d. Luciano Iemma und Giuseppina Megna, Aalen, Kanalstraße 4

11. November 2000

Güney, S. d. Zeki Dağ und Salihe geb. Saliman, Aalen, Friedrichstraße 37
Sophia, T. d. Peter Mangold und Andrea geb. Sielaff, Hüttlingen, Haldenstraße 4

13. November 2000

Melissa Johanna, T. d. Berthold Rudolf Hochstätter und Claudia Maria geb. Abele, Neresheim, Schlossstraße 10

17. November 2000

Marco Ferdinando Truddau und Daniela Bieber, Aalen, Obere Wöhrstr. 26
Georg Schermayer und Birgit Maria Hauber geb. Grünig, Essingen, Rathausgasse 19



Sterbefälle

10. November 2000

Wilhelm Seidel, Aalen, Friedrich-Ebert-Straße 36

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

Irene Leder, Oberkochen, Walther-Bauersfeld-Straße 17

Sophia Hulda Helene Janßen geb. Heidt, Aalen, Ziegelstraße 175

Onorio Rech, Aalen, Am Schimmelberg 50

11. November 2000

Minna Luise Charlotte Schwerdtner geb. Zauritz, Aalen, Zochentalweg 17

12. November 2000

Anna Niedermayer, Aalen, Waldstr. 75

13. November 2000

Barbara Heß geb. Bühler, Aalen, Jahnstraße 12

14. November 2000

Alexander Fritz, Bopfingen, Galater Weg 26

15. November 2000

Johann Franz Sosgornik, Aalen, Einsteinstraße 1
Hans-Georg Brock, Aalen, Elsterweg 8
Ursula Emma Marie Blind geb. Venzke, Aalen, Sachsenstraße 37

16. November 2000

Walter Drexel, Aalen, Sauerbachstr. 72
Franz Kieweg, Oberkochen, Nelkenweg 12

Otto Ilg, Aalen, Waldhäuser Straße 108
Robert Erwin Heinrichsen, Aalen, Jahnstraße 12

17. November 2000

Erna Maria Kolb geb. Bußhoff, Aalen, Hohekreuzstraße 63



FAHREN

Audi

Audi Coupe Quattro

Bj. 6/87, 152 000 km, TÜV/AU neu, 88 KW, blaumet., Tresterumbau, div. Extras, Preis VS.

Tel. (0 73 61) 97 56 80 / (01 70) 3 43 93 46

Audi A3 1.9 TDI

EZ 10/99, 4-türig, Preis VS.
Telefon (0 73 61) 3 68 11 oder (01 77) 2 49 37 16

Audi A6 Avant

142 kW, G-Kat, EZ: 2/96, 116 600 km, DM 32 100,- und weitere 350 Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate. Altwagenübernahme.

Auto-Wagenblast, 73431 Aalen
Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03
www.autowagenblast-aa.de

Suche Audi 80 oder 100

auch mit viel km. TÜV und Ausstattung egal.
Telefon (01 72) 8 53 52 45

Kaufe alle Diesel-Autos

Kat/TÜV/Rost/km/Unfall egal.
Tel. (0 73 61) 4 36 69

Verk. Audi A 4 1.8, EZ 2/00

brillantschwarz, Nebel, Breitreifen, Klimatronik, Lederlenkr., ca. 6500 km, Preis VS.
Telefon (0 79 66) 12 59

Audi 80 1.8 S

90 PS, TÜV/AU neu, G-Kat., Mod. 89, Servo, ZV, weinrot, RC, 2900,- DM.
Telefon (0 62 92) 92 94 62

Audi A4 1.8i, Bj. 12/95

120 000 km, Airb., Servo, ZV, RC, Alu, 1. Hd., VB 18 300,- DM, A.Y. Automobile
Tel. (0 73 61) 97 14 20 / 0171 / 2761071

Audi A6 Avant 2.5 TDI

140 PS, EZ 11/94, 146 500 km, silbermet., SH-gepl., top Ausst., VP 21 500,- DM.
Telefon (0 71 74) 62 39 ab 18 Uhr

Audi 80, Bj. 89

blau-met., 120 000 km, AHK, GW, reg. KD, SD, Kat., 8-fach bereift, Preis VS.
Telefon (0 73 61) 7 35 88

A 4 Avant TDi 1.9

81 kW, EZ 4/97, dunkelblau, 115 000 km, Klimatronik, Alu, Relling, VB 28 600,- DM.
Telefon (0 79 61) 56 13 55 ab 18.30 Uhr

Verk. Audi 80, Bj. 86

G.-Kat., SD, ZV, 8-fach ber., 185 000 km, TÜV 3/01, AU 10/01, VB 1 500,-DM.
Telefon (0 71 62) 2 39 75

Audi 80 B4 TDI, 90 PS

Bj. 8/93, 130 000 km, SSD, Alu, RC, Servo, TÜV neu, 12 500,- A.Y. Automobile
Tel. (0 73 61) 97 14 20 / (01 71) 2 76 10 71

Audi A6 Avant

110 kW, G-Kat, EZ: 1/95, 95 000 km, DM 25 900,- und weitere 350 Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate. Altwagenübernahme.

Auto-Wagenblast, 73431 Aalen
Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03
www.autowagenblast-aa.de

Audi 80 GL 1.6i

Bj. 83, 75 PS, 81 000 km, TÜV 7/02, 8-fach bereift, Garagenwagen, Topzustand, VS.
Telefon (0 71 73) 54 80 ab 16 Uhr.

Audi A6 Avant

110 kW, TDI, EZ: 6/00, 10 600 km, DM 59 300,- und weitere 350 Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate. Altwagenübernahme.

Auto-Wagenblast, 73431 Aalen
Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03
www.autowagenblast-aa.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten!

Tiefgaragen geöffnet

An den langen Samstagen vor Weihnachten, erstmals am 2. Dezember, sind neben den Tiefgaragen Rathaus/Kaufing, Spritzenhausplatz, den Parkhäusern Friedrichstraße/Reichsstädter Markt und Grosso auch die Tiefgaragen des Landratsamtes (7 Uhr bis 19 Uhr) und der Kreissparkasse (7.30 Uhr bis 19 Uhr) für die Bevölkerung geöffnet.



Barbarafeier im Bürgerhaus

Der Verein Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ feiert am Samstag, 2. Dezember 2000 um 20 Uhr im Bürgerhaus sein traditionelles Barbarafest. Nach altem Brauch wird zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute in der St. Georgskirche in Aalen-Hofen um 18.30 Uhr der Vorabendgottesdienst besucht. Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von der Gruppe Schalom. Ab 20 Uhr wird im Bürgersaal des Bürgerhauses in Wasseraalengen gefeiert. Im Programm wirken unter anderem der Männergesangsverein Röthardt und die Gruppe Schalom mit. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle ehrt Frauen und Männer für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der vergangenen Saison. Die Barbaralegende wird von Wilhelm Döbber vorgetragen. Ernst Schmitt unterhält die Besucher mit Zithermusik. Ulrich Sauerborn zeigt einen Videofilm zum Thema „Geopark Aalen“. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt bestens die „Egerländer Gmoi“. Der Verein Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ lädt die Bevölkerung recht herzlich zur Barbarafeier ein.

Kleinkunst-Treff Aalen:

„Tausendundeiner lacht“ mit Christoph Sonntag

Im Rahmen des Kleinkunst-Treff Aalen gastiert der schwäbische Kabarettist Christoph Sonntag am Mittwoch, 6. Dezember, 20 Uhr in der Aalener Stadthalle.

Sein Programm „Tausendundeiner lacht“ ist wie gewohnt schnell, politisch aktuell und bissig und hat wie immer einige ungewöhnliche Bühneneffekte zu bieten und macht wie immer großen Spaß. Christoph Sonntag ist hier seiner Linie treu geblieben und kombiniert guten Witz mit philosophischen Gedanken, ohne dabei die Tagespolitik und die in ihr schlummernde kabarettistische Energie zu kurz kommen zu lassen. Seinen satanischen Versen folgen Esoterik-Workshop, Aufklärung zur Ökomülltrennung, minimalistische Soap-Operas und Lektionen über die Gruppe der „Kritischen Golfer“. Christoph Sonntag hat in diesem Programm seine außergewöhnliche Begabung, das Publikum in sein Programm mit einzubeziehen, perfekt ausgebaut.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik Service Aalen, bei Günther's Plattenladen sowie bei der Buchhandlung Henne in Wasseraalengen.



Ausscheidende Bedienstete verabschiedet

Mit Worten des Dankes und der Anerkennung verabschiedete Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle im Anschluss an die Personalversammlung der Stadt Aalen 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand:

Abele Franz, Benkelmann Emil, Beuther Gerhard, Bux Karl, Doering Christl, Eyth Martin, Fischer Christa, Friedrich Hans-

Jürgen, Fürst Lore, Hasselbach Ida, Herzog Ingeborg, Holzner Manfred, Keil Josef, Klopfer Helmut, Krez Walentina, Krüger Gisela, Kunick Elfriede, Kurz Vinzenz, Lust Hermann, Ostertag Doris, Rathgeb Philipp, Riedmüller Waldtraud, Schmid Anna Elisabeth, Schmid Josef, Siewerth Michael, Winkler Manfred und Wolske Theresia.

Termine der Projektgruppen

Die nächste Redaktionssitzung der Projektgruppe Jugendzeitung „NewsAttack“ findet am Donnerstag, 30. November 2000 um 15.30 Uhr im Redaktionsraum der Schwäbischen Post (bitte an der Pforte fragen) statt.

Das Strukturteam trifft sich Montag, 4. Dezember 2000 um 19 Uhr im Rathaus (Zi. 124, 1. OG) zur Nachbesprechung des 2. Agenda-Parlamentes und zur Besprechung des weiteren Vorgehens. Der Westeingang ist ab 18.45 bis 19.15 Uhr geöffnet. Wer vor verschlossener Tür steht soll sich bitte telefonisch unter 52-1343 melden.

Am Dienstag, 5. Dezember 2000 zeigt um 20.30 Uhr „Klappe, die 1.“ (eine Initiative der Agenda Projektgruppe „Kulturküche“) in Zusammenarbeit mit dem Kinopark Aalen im Kinopark Aalen The Million Dollar Hotel (Wim Wenders). FBI-Agent Skinner (Mel Gibson) soll in einem heruntergekommenen Hotel einen Mord aufklären. Doch

je weiter Skinners Nachforschungen voranschreiten, desto mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Illusion - zwischen Täter und Opfer ... Romantischer Thriller in der rauen Welt von Downtown Los Angeles im Jahr 2001 mit Milla Jovovich und Jeremy Davies. Regisseur Wim Wenders erzählt von Freundschaft, Vertrauen, Verrat und bedingungsloser Liebe vor dem Hintergrund eines Kriminalfalles. Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.



Haus der Jugend

Weihnachtsgeschichten

Am Freitag, 1. Dezember, 15 Uhr, erzählt Frau Gerburg Maria Müller vom Theater der Stadt Aalen als Weihnachtsengel Geschichten aus der Weihnachtszeit für Kinder ab 3 Jahren.

So ein Weihnachtsengel hat viel zu tun zur Weihnachtszeit! Alle Sterne müssen poliert werden, alle Tannenspitzen und die schönsten Weihnachtsgeschichten werden für die Erdenkinder aus der Geschichtentruhe herausgeholt.

Und damit die Geschichten wieder lebendig werden, müssen sie natürlich erzählt werden!

Underground Hip Hop Party

Endlich ist wieder einmal eine rauschende Hip Hop Party angesagt. Diese findet am Freitag, 1. Dezember ab 19 Uhr im Haus der Jugend in Aalen statt.

Nach den namhaften Live-Acts „Die Dichter“ aus Ulm, „DSSP“ aus Stuttgart und „Die üblichen Verdächtigen“ aus Aalen sorgen die DJ's „6. Sinn“ und „Twyz elly cut“ für richtige gute Partysimmung.

Der Eintritt beträgt 5 DM.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Sonderprogramme im Dezember

Dienstag, 5. Dezember 2000

Adventssträuße & Strohsterne basteln, 14 Uhr. Frisches Tannengrün mit selbst gebastelten Strohsterne zaubert Weihnachtsstimmung in die Wohnung.

Krippenstadt Mindelheim, 9 Uhr. Die Krippentradition wird in dem mittelalterlichen, malerischen Städtchen seit 370 Jahren gepflegt. Der Krippenweg führt durch die romantischen Winkel der Stadt. Das Schwäbische Krippenmuseum beherbergt eine exzellente Krippensammlung. Der Christkindelmarkt liegt inmitten der historischen, geschmückten Altstadt.

Mittwoch, 6. Dezember 2000

Der Nikolaus kommt, 14.30 Uhr. Die Enkelkinder bringen Äpfel, Gebäck, Nüsse stehen vor der Tür. Die Hausband stimmt ein.

Samstag, 9. Dezember 2000

Festliches Adventskonzert, 15 Uhr, mit dem Männerchor und Künstlern aus nah und fern. Gesamtleitung: Markus Riede.

Stadtbibliothek

Großer Bücherflohmarkt

Auch in diesem Jahr findet wieder ein großer Bücherflohmarkt im Erdgeschoß der Stadtbibliothek Aalen statt.

Zwischen dem 4. Dezember und 30. Dezember 2000 zu den üblichen Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher, Zeitschriften, Spiele und Videos zu Schnäppchenpreisen ergattert werden.

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste

„Hase Hannes bringt die Weihnachtspost“. Was er und seine Freunde dabei alles erleben, erfahren Kinder ab 5 Jahren am Mittwoch, 6. Dezember 2000, ab 15 Uhr im 2. OG der Aalener Stadtbibliothek. Anschließend können alle noch ein Fensterbild basteln.

Dienstag, 12. Dezember 2000

Dörrpflaumännchen & Nußmännchen, 14 Uhr. Eine außergewöhnliche, weihnachtliche Tischdekoration aus Pflaumen, Nüssen, Äpfeln und Aprikosen gefertigt.

Donnerstag, 14. Dezember 2000

Adventliche Hausmusik, 14.30 Uhr. Mit Versen und besinnlicher Musik möchten wir Sie auf das nahende Weihnachtsfest einstellen. Zum Aufwärmen wird Punsch serviert.

Donnerstag, 21. Dezember 2000

Festliche Weihnachtsfeier, 14.30 Uhr. Heute am Winteranfang lassen wir, verstärkt durch die Hausband, das erste Jahr in diesem Jahrtausend ausklingen. Traditionell ist der Vereinsvorsitzende, Oberbürgermeister Pfeifle mit dabei.

Anmeldung nur zum Ausflug und Advents- und Weihnachtsbasteln erforderlich. Telefon: 07361/64545.

Literatur-Treff

José Saramago:
Die Stadt der Blinden

Die Seuche der „Weißen Blindheit“ erfasst die Bevölkerung einer Stadt und nach und nach eines ganzen Landes.

Eine kleine Gruppe von Menschen, unter ihnen die als einzige offensichtlich gegen das Erbblinden immune Ehefrau eines Augenarztes, versucht verzweifelt, inmitten von Chaos und Anarchie ein menschenwürdiges Dasein aufrecht zu erhalten.

Dipl.-Bibl. Michael Steffel stellt das Buch des portugiesischen Autors und Literaturnobelpreisträgers von 1995 in der Reihe „Literatur-Treff“ am Mittwoch, 6. Dezember 2000, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus in lockerer Runde vor.

Der Eintritt ist frei.

Live Chat mit Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle

Im Skook des Ostalbförums steht am Donnerstag, 30. November 2000 von 18 bis 19.30 Uhr Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle direkt und live Rede und Antwort zu allen aktuellen Fragen, die die Bürgerinnen und Bürger Aalens interessieren.

Unter der Rubrik „Chats/Promi-Chats“ gelangt der User direkt in die Interaktion mit dem Oberbürgermeister. Unter der Rubrik „Webcams“ kann Ulrich Pfeifle live beim „Chatten“ beobachtet werden. Wer den Skook des Ostalbförums noch nicht auf seinem Desktop hat, kann diesen unter www.regionet.cc oder www.ostalbforum.de herunterladen.

„Totentanz“ von Sieger Köder wird restauriert

Die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Ebnat zielt ein überregional bedeutendes Kunstwerk in Glas von Sieger Köder: der Totentanz.

An diesem Kunstwerk wurden in letzter Zeit erneut Schäden festgestellt: Das Glas ist an einigen Stellen zersprungen und das Bleilot in der Malerei platzt ab.

Der Ortschaftsratsrat Ebnat und der Gemeinderat haben deshalb beschlossen, dass der Totentanz von Restaurator Thomas Rup wieder instandgesetzt werden soll. Um die zersprungenen Gläser zu ersetzen, das Bleilot auszubessern und Ventile in die Rahmen einzubauen, müssen die Gläser ausgebaut werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Weihnachten 2000 dauern. Die Besucher werden um Verständnis gebeten.

Veranstaltungen

Samstag, 2. Dezember

Jubiläumskonzert, Handharmonikafreunde Ebnat e.V., Jurahalle Ebnat; Orgelmusik zur Marktzeit, Adventsmusik, ev. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr;

Akkordeonkonzert der Harmonikafreunde Aalen, Musikschule, 19.30 Uhr; Samstag, 2. bis Samstag, 9. Dezember Stöfelmärkte der Geologengruppe, Urweltmuseum;

Sonntag, 3. Dezember

Chorkonzert Capella Nova + Kirchenchor St. Maria, Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Wallfahrtskirche Unterkochen, 19 Uhr; Elan Vital, Candle-Light-Music, Café Podium, 20.30 Uhr;

Weihnachtsmärchen, Peter Pan, Schwäbische Post, Stadthalle Aalen, 14 Uhr und 16.30 Uhr;

Montag, 4. Dezember

Felix, Kemal und der Nikolaus, Bilderbuchkino, Bücherei Uko, 14.30 Uhr;

Dienstag, 5. Dezember

Literarischer Abend, Kulturgemeinde Unterkochen, Bücherei Unterkochen, 19.30 Uhr;

Die Sänger, Live Recording, Theater der Stadt Aalen, Studio im Alten Rathaus, 20 Uhr, weitere Vorstellungen 7., 12., 14., 19. und 21. Dezember;

Andrew Lloyd Webber-Gala, Künstleragentur Kupke, Stadthalle Aalen, 20 Uhr; Mittwoch, 6. Dezember

Willst Du Dein Herz mir schenken..., Familienbildungsstätte, evang. Gemeindehaus Aalen, Termine der Projektgruppen, 9.30 Uhr.

Wohlfühlpaket für die Dame

Schottisches Bad-Teilmassage - Baden

Korrigiert den pH-Wert, schließt rasch die Poren und kräftigt so den natürlichen Schutzmantel der Haut - auch als Gutschein -

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN



Sonderaktion
Nov. + Dez. 2000
DM 78,-

Öffentliche Bekanntmachungen

Gestaltungssatzung

Aufstellung einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bereich der Altstadt (Gestaltungssatzung)
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 26.10.2000 den Entwurf einer Gestaltungssatzung für den Bereich der Altstadt beschlossen.
Über die Ziele und Zwecke der Satzung werden die Bürger am **Mittwoch, 6. De-**

zember 2000 um 17 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, unterrichtet.
Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -
Steinbach, Bürgermeister



Bebauungspläne

Platanenweg

Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 03-04 und 78-04/1 im Bereich Platanenweg, Plan Nr. 03-04/2 in Aalen
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 31.05.2000 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich südlich und östlich des Platanenweges zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 03-04 und 78-04/1 beschlossen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürger am **Donnerstag, 7. Dezember 2000, um 17 Uhr**, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unterrichtet.
Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II -
Steinbach, Bürgermeister



Gewerbegebiete Ebnat

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes 35-01 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 30-02, 30-03, 34-01, 35-01 und 36-01, Plan Nr. 35-01/4 vom 13.04.2000 in Aalen-Ebnat
Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 16.11.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes 35-01 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 30-02, 30-03, 34-01, 35-01 und 36-01 in Aalen-Ebnat, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 13.04.2000, Plan Nr. 35-01/4 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 13.04.2000 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 13.04.2000 gefertigte Lageplan mit Textteil.
Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141). Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.
Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Aalen, 24. November 2000
Bürgermeisteramt Aalen
Pfeifle, Oberbürgermeister

Hundesteuer

Rassezugehörigkeit

Für die Festsetzung der Hundesteuer des kommenden Jahres hat die Steuerabteilung des Kämmereramts der Stadt Aalen in den vergangenen Wochen die Hundehalter im Stadtgebiet aufgefordert, die Rassezugehörigkeit der gehaltenen Hunde mitzuteilen.
Fast alle Steuerpflichtigen sind dieser Aufforderung nachgekommen und haben auf dem vorbereiteten Rückantwortbogen oder telefonisch die Hunderasse ihres Hundes mitgeteilt.
Die Steuerabteilung bittet nun alle Hundehalter, die das Anschreiben vom Oktober 2000 noch nicht zurückgeschickt haben dieses bis spätestens 30. November 2000 mit dem, dem Anschreiben beigelegten, portofreien Antwortkuvert an die Stadt Aalen zurückzusenden.

Volkshochschule

Mittwoch, 29. November 2000
Sterben und Tod heute, Wer gehen muss, geht nicht allein. Informationsveranstaltung für Angehörige von Sterbenden, 19.30 Uhr, Torhaus;
Montag, 4. Dezember 2000
Vortrag: Wenn ein Mensch gestorben ist, wie gehen wir mit den Toten um?, Dr. D. Tausch-Flammer, 19 Uhr, Torhaus;
Dienstag, 5. Dezember 2000
Dia-Schau: Geschichten aus Afrika, B. Brigant/S. Honzera, 19.30 Uhr, Torhaus.

Ratgeber Rente

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von - falschen - Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen die Runde und werden von einer Stammtischrunde an die nächste vererbt. Die häufigsten Fragen und Behauptungen, die meist auf Wissenslücken, Irrtümer und Missverständnisse zurückzuführen sind, hat die Landesversicherungsanstalt Württemberg zusammengestellt:

Falsch: „Ehemänner haben keinen Anspruch auf Witwerrente.“

Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Zumindest in den ersten drei Monaten nach dem Tod des Ehepartners besteht immer ein Anspruch, wenn der Ehegatte bereits eine Rente bezogen hat oder bis zum Tod mindestens fünf Jahre rentenversichert war. Ab dem vierten Kalendermonat nach dem Tod des Ehegatten wird jedoch eigenes Einkommen angerechnet.

Falsch: „Man muss mindestens drei Jahre verheiratet gewesen sein, um eine Witwen- oder Witwerrente zu bekommen.“

Richtig ist: Die Rentenversicherung kennt - im Gegensatz zur Beamtenversorgung - keine Mindestzeit, die man verheiratet gewesen sein muss, um einen Anspruch auf Witwen- oder Witwerrente zu haben. Dieser Anspruch besteht ab dem Hochzeitstag, sofern der Verstorbene mindestens fünf Jahre rentenversichert war oder bis zu seinem Tod bereits eine Rente bezogen hat.

Falsch: „Die letzten Jahre vor der Altersrente sind für die Rente besonders wichtig!“

Richtig ist: Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

Falsch: „Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre geklebt habe!“

Richtig ist: Seit 1984 ist für einen Rentenanspruch ab dem 65. Lebensjahr nur eine Mindestversicherungszeit von fünf Jahren erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich angerechnet.

Falsch: „Wenn ich 45 Jahre geklebt habe, kann ich mit 60 in Rente gehen!“

Richtig ist: 45 Versicherungsjahre alleine reichen nicht aus, um schon mit 60 in Rente zu gehen. Mit 60 in Rente gehen können unter bestimmten Voraussetzungen nur Frauen, Schwerbehinderte, Berufs- oder Erwerbsunfähige, Arbeitslose sowie Versicherte nach zwei Jahren Altersteilzeit. Für diese vorzeitigen Renten müssen in der Regel Abschläge in Kauf genommen werden. Wer 45 Pflichtbeitragsjahre hat und vor 1942 geboren ist, genießt allerdings einen Vorteil: Er bekommt seine vorgezogene Altersrente dann ohne oder mit erheblich geringeren Kürzungen.

Falsch: „Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden mit dem 65. Geburtstag. Dann gibt es die volle Rente!“

Richtig ist: Abschläge für eine Altersren-

te vor dem 65. Lebensjahr gelten für immer, also das Leben lang und auch für anschließend gezahlte Hinterbliebenenrenten.

Falsch: „Hinzuverdienst wird nicht auf die Rente angerechnet.“

Richtig ist: Bei Altersrenten, die vor dem 65. Lebensjahr in Anspruch genommen werden und bei Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit dürfen 630 DM Hinzuverdienst werden, ohne dass die Rente wegfällt oder gekürzt wird. Wer darüber hinaus verdient, kann seinen Rentenanspruch ganz oder teilweise verlieren. Ab dem 65. Lebensjahr gibt es keine Hinzuverdienstgrenzen mehr.

Falsch: „Die Altersrente meines Ehepartners wird auf meine Altersrente angerechnet.“

Richtig ist: Auf die eigene Rente wird die Altersrente des Ehepartners nicht angerechnet. Ausnahme: Bei Rentenansprüchen nach dem Fremdentengesetz (in der Regel Deutsche aus Osteuropa), gibt es eine Begrenzung der gemeinsamen Rentenansprüche.

Falsch: „Für jedes Babyjahr gibt es Geld.“

Richtig ist: Babygeld erhalten nur Frauen, die bis Ende 1920 geboren wurden. Frauen der Geburtsjahrgänge 1921 und jünger bekommen Kindererziehungszeiten wie Beitragszeiten auf das Rentenkonto gutgeschrieben (Wichtig: Für Frauen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt am 18. Mai 1990 in den neuen Bundesländern hatten, gilt dies nur, wenn sie nach 1926 geboren sind). Für Kinder, die bis zum 31. Dezember 1991 geboren wurden, bekommt man ein Jahr, für Kinder, die ab dem 1. Januar 1992 geboren sind, drei Jahre Kindererziehungszeiten angerechnet. Einen Rentenanspruch hat man aber nur dann, wenn die Mindestversicherungszeit von fünf Jahren erfüllt ist. Dazu zählen auch Zeiten der Kindererziehung.

Falsch: „Die Rente kommt automatisch.“

Richtig ist: Alle Leistungen aus der Rentenversicherung müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen.

Falsch: „Frauen können mit 60 Jahren in Rente gehen!“

Richtig ist: Dies gilt nur für Frauen, die vor dem 1. Januar 1952 geboren sind. Sie können ab dem 60. Lebensjahr - gegebenenfalls mit einem Abschlag - aber nur dann in Rente gehen, wenn sie die Wartezeit von 15 Jahren erfüllt und ab dem 40. Geburtstag mehr als zehn Jahre (mindestens 121 Kalendermonate) Pflichtbeiträge eingezahlt haben.

Falsch: „Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente.“

Richtig ist: Ob medizinische oder berufsfördernde Rehabilitation: Eine Reha mindert die spätere Rente nicht.

Weitere Informationen sowie Auskünfte zur persönlichen Situation erhalten Sie von den kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LVA in Stuttgart-Freiberg und des Regionalzentrums in Aalen sowie bei der Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus Aalen (Telefon 07361/52-1241, -1242 oder -1243) und den Bezirksämtern und Geschäftsstellen in den Stadtbezirken.



Sonderaktion
Nov. + Dez. 2000
DM 68,-

Wohlfühlpaket für den Herrn

Solewickel - Vollmassage - Baden

Die Sole löst Schlack- und Giftstoffe. Die Vollmassage weckt die Lebensgeister, dann zur Erholung ins Thermalwasser. - auch als Gutschein -

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN



Spende für Blumenpflege

Die diesjährige Sommeraktion "Aalens City blüht 2000" hat die Aalener Innenstadt wieder zum Anziehungspunkt für viele Besucher aus nah und fern werden lassen. Die nach Aalener Stadtteilmotiven wundervoll gestalteten Blumenarrangements der heimischen Gärtnereien und Gartenbaubetriebe wurden neun Wochen lang von den Vereinen der Gartenfreunde und den Obst- und Gartenbauvereinen gegossen und gepflegt. Die Mitglieder der Vereine haben diese

Aufgabe bravurös erfüllt. Den verdienten Lohn gab es vor kurzem bei einer gemütlichen Runde im Bürgerspital.

Touristik-Chef Karl Troßbach und Wirtschaftsbeauftragter Hartmut Bellinger lobten den Einsatz der Vereine und dankten den Vertretern im Namen von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle für die Unterstützung der Aktion.

Für die Vereinskasse gab es eine Spende.

Lohnsteuerkarten 1998 zurückgeben

In Baden-Württemberg wird wieder eine statistische Erhebung über das Lohn- und Einkommensteueraufkommen durchgeführt. Grundlagen für diese Statistik bilden alle für das Jahr 1998 ausgestellten Lohnsteuerkarten. Dabei sind auch solche Lohnsteuerkarten heranzuziehen, die nicht für eine Veranlagung benötigt werden, die 1998 keine Eintragung enthalten und in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist. Obwohl Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach dem Einkommensteuergesetz zur Rückgabe der Lohnsteuerkarten an das zuständige Finanzamt verpflichtet sind, zeigt sich immer wieder, dass längst nicht alle ausgegebenen Lohnsteuerkarten auch tatsächlich zurückgegeben werden. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik bilden unter anderem die Grundlage für die Ermittlung der

Schlüsselzahlen der Gemeindeanteile am Steueraufkommen. Durch die Rückgabe trägt jeder Arbeitnehmer in seinem eigenen und im Interesse des Gemeinwohls dazu bei, dass seine Wohnsitzgemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer in vollem Umfang erhält. Nicht zurückgegebene Lohnsteuerkarten führen dagegen zu erheblichen Mindereinnahmen.

Um dem entgegenzuwirken ruft das Amt für öffentliche Ordnung alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf, mit der Rückgabe der Lohnsteuerkarte 1998 an das zuständige Finanzamt zu einer korrekten Ermittlung des Steueraufkommens beizutragen.

Im übrigen endet die nicht verlängerbare Antragsfrist zur Einkommensteuerveranlagung 1998 am 31.12.2000.

Frauen

Mo., 27. November, Frau des Monats, Anna Magdalena Bach - Ein Frauenleben. Vortrag: E. Juwig., 20 Uhr. Familienbildungsarbeit u. Frauenbeauftragte, Uta-Maria Steybe, VHS Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal;

Mi., 29. November, Akupressur für Frauen - der heilende Fingerdruck, Seminar mit A. Abele, 20 bis 21.30 Uhr, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 2;

Fr., 1. Dezember, Ohne Männer ins Internet (omi), FH Aalen u. Aalener Frauenbeauftragten U.-M. Steybe. Anmeldung: Frauenbüro, Tel.: 07361/52-1137; Fr., 1. bis So., 3. Dezember, "Auf Liebe und Tod", erotische Grenz-erfahrungen in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Museumsbesuch mit J. Welsch-Körntgen, 19 bis 20 Uhr, VHS Aalen, Eingangshalle neue Staatsgalerie Stuttgart.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kolpingchor), 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche, 18 Uhr Andacht; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. keine Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier (die Kroatenmesse entfällt); St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Liederkranz Unterkochen); Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. Gottesdienst entfällt, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Ökum. Adventsbeginn, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalb-Klinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnw.): Sa. kein Gottesdienst, So. 1. Advent, 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 1. Advent, 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalb-Klinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Termine der Wertstoffmobile

Ort	Standplatz	Tag	Standzeit	Anfahrt
Aalen	Gmünder Str. (Kundeninfo SWA)	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
	Greutplatz	Mi.	15.00 - 15.30	wöchentlich
	Storchenplatz	Mo.	18.15 - 19.00	wöchentlich
	Hofackerstr.	Do.	16.15 - 17.15	wöchentlich
	Jahnstr. (alter Turnplatz)	Sa.	14.00 - 14.45	wöchentlich
	Gälgenbergstr./Max-Eyth-Str.	Do.	15.45 - 16.15	wöchentlich
Grauleshof	Langertschule	Do.	17.45 - 18.15	wöchentlich
	Stauffenbergstr./Schelmenstr.	Mi.	18.15 - 19.00	wöchentlich
	Kantstr./Hegelstr. (Bushaltestelle)	Do.	16.30 - 17.15	wöchentlich
Hammerstadt	Kantstr./Nietzschestr.	Sa.	13.00 - 13.45	wöchentlich
	Ortsmitte	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
Heide	Fahrbachstr., bei Peter-u.P.-Kirche	Do.	15.00 - 15.30	wöchentlich
Himmelingen	Ortsmitte	Mo.	15.00 - 15.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
Hofherrnw.	Reiherstr./Adlerstr.	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
	Weilerstr./Falkenstr.	Sa.	13.00 - 13.45	wöchentlich
Hüttfeld	Richard-Wagner-Str./Erwin-R.-Str.	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
	Berliner Platz	Do.	15.00 - 16.00	wöchentlich
Neßlau	Hermelinstr. (Glascontainer)	Mo.	15.00 - 16.15	wöchentlich
Oberrombach	Bushaltestelle (Ortsmitte)	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in geraden KW
Pelzwasen/Zebert	Alte Heidenh.- Str./Zebertstr.	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
Pflaumbach	Steigerplatz	Sa.	08.00 - 08.30	wöchentlich
Rötenberg	Charlottenstr., Jugend- u. Nachbarschaftszentrum	Mi.	16.00 - 16.45	wöchentlich
Triumphstadt	Parkplatz Langerstr.	Sa.	15.15 - 16.00	wöchentlich
Unterrombach	Badgasse/Biberweg	Sa.	14.00 - 14.45	wöchentlich
	Steinertgasse (bei Glascontainer)	Do.	17.45 - 19.00	wöchentlich



Zu verschenken:

1 Couchtisch (1,35 m x 0,75 m), ausziehbar, höhenverstellbar, Tel.: 07361/62436; 1 Paar Damenski, ca. 1,70 m, Kinderskischuhe, Gr. 34, Telefon: 07361/4732; Langlaufski für Herren und Damen, 1 Herrenlanglaufanzug (Gr. 52), einen Damenlanglaufanzug (Gr. 44), 1 Paar Herrenlanglaufschuhe (Gr. 42), 1 Dachträger, Telefon: 07361/64952; Diverse Möbel, Telefon: 07361/72280; 1 Benzinrasenmäher, 1 Vorwerkstaubsauger, beides leicht reparaturbedürftig, 1

Glastisch (Durchmesser 1,10 m, Höhe 40 cm, 1 Außenschwimmbadheizung, 1 Sonnenschirm, 1 Spiegelkommode, Telefon: 07361/31630, ab 17 Uhr; 1 Damen- und ein Herren-Alufahrrad, 5 Gang, Telefon: 07366/4434; 1 Skiträger für Auto mit Regenrinne, Telefon: 07361/49450; 2 klappbare Wäschespinnen, 1 Nachttischlampe, braun, verschiedene Velela-Bodenwischer, Telefon: 07361/680895.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlung

Straßensammlung Aalen

Samstag, 2. Dezember 2000 => DJK Aalen.

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 6. bis 26.11.2000

Werte in mg pro m³	SO₂	NO₂	NO	CO	O₃	Staub
max. 24-Std.-Mittelwert	0,020	0,037	0,050	0,698	0,029	0,029
MIK-Wert	0,300	0,100	0,500	10,00	-	0,250
max. 1/2-Std.-Mittelwert	0,076	0,076	0,292	3,9	0,066	0,069
MIK-Wert	1,000	0,200	1,000	50,0	0,120	-

SO₂ = Schwefeldioxid CO = Kohlenmonoxid
NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon
NO = Stickstoffmonoxid

MIK-Wert = Richtwerte entspr. der Richtlinie VDI-2310 des Vereins deutscher Ingenieure, unterhalb derer eine gesundheitliche Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Tel.: 07361/521343, zur Verfügung.

Bach "Magnificat" in der Wallfahrtskirche Unterkochen

Im Rahmen des Aalener Bachfestes 2000 führen der Chor der Marienkirche Aalen gemeinsam mit der Capella Nova Unterkochen am Sonntag, 3. Dezember, 19 Uhr das Magnificat BWV 243a sowie das Weihnachtsoratorium op. 12 von Camille Saint-Saens auf. Beide Chöre werden von Ralph Häcker geleitet. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, bei Musika sowie bei den Chormitgliedern.



Alfa Unfallfahrzeug
Alfa Spider Cabrio, Bj. 84
110 000 km, TÜV 10/01, ASU neu, kein Rost, Alufelgen, Türen rechts beschädigt, VB 3800,- DM.
Telefon (0 71 71) 4 48 82

Audi

Suche Audi 80 oder 100
auch mit viel km. TÜV und Ausstattung egal.
Telefon (01 72) 8 53 52 45

Kaufe alle Diesel-Autos

Kat/TÜV/Rost/km/Unfall egal.
Tel. (0 73 61) 4 36 69

Audi 80/B4, 141 000 km,
Bj. 5/92, Metalllackierung, SD, ZV, VB
6900,- DM.
Telefon (0 79 61) 56 18 55

Audi 80
66 kW, G-Kat., EZ: 9/92, 65 400 km
DM 11 600,-
und weitere 350 Gebrauchtwagen
verschiedener Fabrikate.
Altwagenübernahme.
Auto-Wagenblast, 73431 Aalen
Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03
www.autowagenblast-aa.de

Kaufe alle Pkw/Lkw/Busse/GLW Rost - km - TÜV - Unfall egal!
Barzahlung. 190, 123, 124, Toyota, Hiac, L300, BMW, VW, Ford. 0 73 61/6 66 55

Verk. Audi 80 Avant

Mod. Europa, grün, Bj. 3/94 94 000 km,
AHK, Preis VS.
Telefon (0 71 74) 50 09

Verkaufe Audi 80 B4

EZ 14.1.92, 117 000 km, TÜV Septmeber
02, Farbe tornadorot, 115 PS, guter Zustand, Preis VS.
Telefon (0 73 61) 98 16 96

Audi A4 Quattro
142 kW, G-Kat., EZ: 9/97, 95 400 km DM 49 600,-
und weitere 350 Gebrauchtwagen
verschiedener Fabrikate.
Altwagenübernahme.
Auto-Wagenblast, 73431 Aalen
Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03
www.autowagenblast-aa.de

A4 TDI, Bj. 5/97, 90 PS
Klima, 1. Hd., 155 000 km, TÜV/AU 5/02,
sehr gepf., unfallfrei, Preis 21 900,- DM.
Telefon (0 73 61) 8 81 17

Audi A4
74 kW, G-Kat., EZ: 6/95, 36 900 km
DM 20 400,-
und weitere 350 Gebrauchtwagen
verschiedener Fabrikate.
Altwagenübernahme.
Auto-Wagenblast, 73431 Aalen
Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03
www.autowagenblast-aa.de

Audi A 4, Bj.95

1,8 l, 110 000 km, weinrotmet., TÜV neu,
ZV, Servo, el. SD, eFH, Doppellairbag,
Wegfahrsperre, ABS, Alufelgen, scheck-
heftgepl., 8-fach bereift mit Felgen, 2.
Hd., unfallfrei, von privat, Preis VB.
Telefon (0 73 61) 35 04 21

Unfall-Audi Coupé 2,3 l

leichter Heckschaden, Mod. '91, TÜV/AU
1/02, G-Kat., Sportfahrwerk, Alu-Felgen,
Winterpaket, sehr gepflegt, VB 4900,- DM
Telefon (01 75) 9 06 06 71

BMW

BMW 525 TDS Touring

EZ 12/93, 160 000 km, 143 PS, TÜV
12/02, Klima, SSD, Sitzhg., Autom., ori-
entblauet., Wegfahrsperre, Servo, Co-
lor, ABS, eFH, RC, Doppelschiebedach,
Skisack, 17 900,- DM.
Telefon (0 71 71) 98 68 60

Unsere Allrad-Offensive!

- > Suzuki Vitara 2.0 V6, Bj. 5/97
blauet., ABS, Klima, u. v. m.
DM 26 900,-
- > Suzuki Vitara 2.0 V6, Bj. 11/97
grünmet., ABS, Klima, u. v. m.
DM 27 900,-
- > Suzuki SJ Samurei, Cab. Bj. 7/88
rot, Sportsitze, AHK DM 5 500,-
- > TOYOTA Tercel 4 WD, Bj. 11/86
rot, Glasdach, AHK, Winter,,
DM 4 700,-
- > KIA Sportage, Bj. 12/94
blauet., AHK, el. FH, ZV
DM 14 900,-
- > Ford Explorer Holiday, Bj. 1/94
grünmet., el. FH, Leder, AHK
DM 17 700,-

Wir nehmen Ihren Gebrauchtwagen
zu fairen Preisen in Zahlung. Finan-
zierung über die AKB-Bank möglich.
Besuchen Sie uns auch unter
www.autohaus-donofrio.de



Im Letten 8, 73433 Aalen-Oberrain, 07361/72207

SUZUKI FUN FACTORY

BMW 520i, Bj. 92,
G-Kat., AHK, SD, ABS, ZV, VB 6 500,-
Telefon (01 75) 2 45 65 09

BMW 316 Compact

Bj. 96, 63 000 km, gu. Zustand, Preis VS.
Telefon (0 79 63) 6 32

BMW 524 TD, Bj. 7/91

kirschrot-met., AHK, SD, TÜV neu, neuer
Tacho, ZV, Winterreifen neu, sehr ge-
pflegt, VB 9500,- DM.
Telefon (0 73 61) 7 49 17

Aalener Familiennachrichten

Geburten

- 30. Oktober 2000
Madeleine Nicole, T. d. René Geist und
Nicole Franziska Kurz, Aalen, Hohe-
kreuzstraße 114
- 13. November 2000
Jannik, S. d. Ralf Erich Schebesta und
Petra geb. Angstenberger, Abts-
gmünd, Vorstadtstraße 21
- 14. November 2000
Etienn Oliver, S. d. Oliver Knorr und Mi-
reille Brunhilde geb. Hervy, Lauchheim,
Erzgebirgsstraße 1
- 15. November 2000
Vanessa, T. d. Tatjana Schneider, Aalen,
Gemsberg 21

Lukas, S. d. Markus Keß und Silke Hed-
wig Puscher-Keß geb. Puscher, Kirch-
heim, Alemannenstraße 16

Simon, S. d. Albert Franz geb. Haas und
Tanja Carola Burkhardt, Mögglingen,
Bahnhofstraße 25

■ 16. November 2000
Madleen, T. d. Peter Alois Hügler und
Heike geb. Funk, Aalen, Sebastian-
straße 9/1

Leo Adam, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Thomas
Hans-Peter Heilig und Anette Ilona Kä-
the geb. Heilscher, Heubach, Franz-
keller-Straße 39

Robin Andreas, S. d. Robert Karl See-
fried und Ursula geb. Arnold, Neres-
heim, Kürschnergasse 7

■ 17. November 2000
Jannik, S. d. Achim Wagner und Heike
geb. Stürmer, Bopfingen, Tonnen-
bergstraße 4

Philipp, S. d. German Jaumann und Si-
mone geb. Oewerger, Neresheim, Abt-
Angehrn-Straße 46

■ 18. November 2000
Stefanie, T. d. Gebhard Heinz Glessing
und Gertraud geb. Kasper, Aalen, Mil-
lanweg 97

■ 19. November 2000
Max, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Dieter Josef
Schellmann und Diana Sandra geb. Mo-
mess, Westhausen, Abt-Müller-
Straße 4

Miriam Debora, T. d. Jürgen Walter
Dreßs und Cornelia geb. Maaß, Aalen,
Wendelinusstraße 32

■ 21. November 2000
Lena, T. d. Jochen Hermann Bolze und
Tanja geb. Hofmann, Crailsheim, Gar-
tenstraße 14

Jonas, S. d. Jochen Hermann Bolze und
Tanja geb. Hofmann, Crailsheim, Gar-
tenstraße 14

Hochzeiten

■ 24. November 2000
Werner Wilhelm Ognibeni, Aalen, Otto-
Schott-Straße 26 und Claudia Veil geb.
Fiebiger, Aalen, Bischof-Fischer-Stra-
ße 50

Dipl.-Ing. (FH) Georg Nusser und Dipl.-
Verwaltungswirtin (FH) Manuela Wald-
hausen, Aalen, Samlandstraße 8

Sterbefälle

■ 17. November 2000
Franz Xaver Bolsinger, Aalen, Im Pelz-
wasen 7

■ 22. November 2000
Johann Pingel, Lauchheim, Bopfinger
Straße 4
Bernhard Bauer, Aalen, Paul-Reusch-
Straße 30